

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Vaucheria birostris J. Simons 1974</p> <p>Organismengruppe Schlauchalgen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Trotz der klaren Abgrenzungsmerkmale (vgl. Simons 1974a) von einigen Autoren (Entwisle 1988b, Wilkes 2004) zu Vaucheria canalicularis gestellt.</p> <p>Weitere Kommentare Vorwiegend terrestrisch wachsende Art, die wohl leicht übersehen wird, da sie mit anderen Arten durchmischt wächst und ihre charakteristischen Merkmale nicht leicht zu sehen sind. Sie wurde im Rahmen der Erhebungen für die aktuelle Rote Liste erstmals in Deutschland nachgewiesen. Dass die Art dennoch in der Roten Liste von Mollenhauer (1996) stand und dort mit „D“ bewertet wurde, beruhte auf Fehlinterpretation eines Fundes an der Nordseeküste: Er gehörte zu den Niederlanden, nicht zu Deutschland.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Linne von Berg, K.-H. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der</p>

Schlauchalgen (Xanthophyceae: Vaucheriaceae) Deutschlands. – In: Metzing, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 567-598.